

## ÖBB: Gleisbett in Oberösterreich erhält Wellness-Kur

- **Schotter wird für ruhigeren Lauf der Züge mit Spezialmaschine verdichtet**
- **Arbeiten an 23 km Gleis und 22 Weichen**
- **Nächtliche Arbeiten um Bahnverkehr nicht zu beeinträchtigen**

(Linz, 12. März 2021) – Die Fahrgäste sicher und rasch an die gewünschte Destination zu bringen ist das primäre Ziel der ÖBB. Dafür sind sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz wichtige Grundvoraussetzungen. Zur Erhaltung der Betriebsqualität werden in den nächsten Wochen umfangreiche Arbeiten am Gleisbett auf vielen Streckenabschnitten Oberösterreichs durchgeführt. Die ÖBB ersuchen um Verständnis, dass es zu einem Anstieg des Geräuschpegels kommen kann. Die Arbeiten werden nachts durchgeführt, um Beeinträchtigungen für den Bahnverkehr nicht auszuschließen.

### Maßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Um einen sicheren und pünktlichen Zugbetrieb zu gewährleisten, finden in regelmäßigen Abständen Instandhaltungsarbeiten an den Gleisanlagen statt. Im Zeitraum von 13. bis 31. März 2021 werden in vielen Teilen Oberösterreichs sogenannte Stopfarbeiten durchgeführt. Dabei wird das Schotterbett, das die Schienen und Weichen in der optimalen Lage stabilisiert, auf einer Länge von rund 23 Kilometern und im Bereich von 22 Weichen mit einer Gleisstopfmaschine bearbeitet. Diese hebt das Gleis (Schienen und Schwellen) auf, verdichtet den Schotter darunter und planiert und profiliert den Gleisschotter. Im Anschluss wird das Gleis von der Maschine wieder millimetergenau vermessen aufgesetzt.

### Einsatzgebiete im Detail

Um einen möglichst raschen Bauablauf sicher zu stellen und um den Zugverkehr für die Fahrgäste untertags aufrecht zu erhalten, finden die Arbeiten zwischen 13. und 31. März 2021 jeweils in der Nacht zwischen 21:00 und 06:00 Uhr auf folgenden Streckenabschnitten statt:

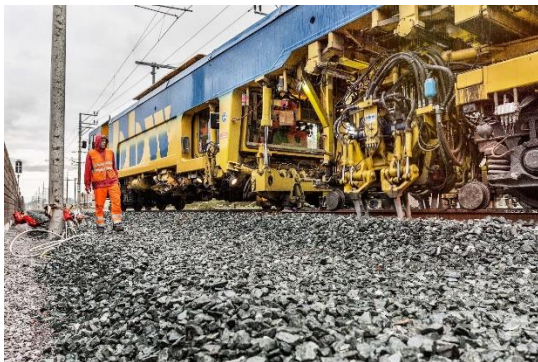
- **Wendling – Dorf an der Pram 13./14. und 20./21. März**
- **Taiskirchen im Innkreis: 13./14., 16./17. und 20./21. März**
- **Bereich Bahnhof Grieskirchen-Gallspach: 15./16. März**
- **Bereich Wels Verschiebebahnhof: 15. / 16. März**
- **Taufkirchen an der Trattnach: 15./16. März**
- **Riedau – Zell an der Pram 16./17. März**
- **Bereich Bahnhof Schärding: 16./17. März**
- **Bereich Bahnhof Neumarkt-Kallham bis Kallham: 16./17. März**
- **Andorf: 16. bis 18. März**
- **Bereich Bahnhof Taufkirchen an der Pram: 17./18. März**
- **Wernstein – Grenze nächst Schärding: 17. bis 19. März**
- **Lambach: 26. bis 31. März**

### ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen und Warnsignale nicht vermieden werden können.

### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



© ÖBB/Hämmerle

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Robert Mosser  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Salzburg  
Tel: +43 664 96 03 465  
E-Mail: [robert.mosser@oebb.at](mailto:robert.mosser@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Raphaela Enghuber, BBA  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressereferentin Oberösterreich  
Tel: +43 664 6177075  
E-Mail: [raphaela.enghuber@oebb.at](mailto:raphaela.enghuber@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)